

### III. Deutschland.

540 000 qkm (13 1/2 mal größer als Brandenburg). 65 Mill. Einw.  
(Vergl. S. 226—235.)

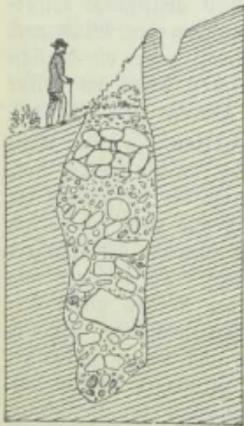
Durchreisen wir Deutschland von N. nach S., so steigen wir stufenartig vom Tieflande bis zum Hochgebirge der Alpen hinauf. Man kann folgende natürliche Gebiete unterscheiden: a) das Norddeutsche Tiefland, b) die Mitteldeutsche Gebirgsschwelle, c) das Südwestdeutsche Becken, d) die Süddeutsche Hochebene und die deutschen Alpen.

#### A. Das Norddeutsche Tiefland.

Es reicht von der Nord- und Ostsee bis zur Mitteldeutschen Gebirgsschwelle und geht im O. in das russische, im W. in das niederländische Flachland über. Die Flüsse durchströmen es von S. nach N., ein Beweis, daß es sich nach N. hin abdacht. Der Boden besteht aus einer ungeheuren Decke von Sand, Kies, Ton und Lehm, die in einer Mächtigkeit von 20 bis 160 m das Grundgebirge verfüllt; mit ihr könnte die Ostsee anderthalbmal ausgefüllt werden. Über das ganze Tiefland sind Geröllmassen und Felsblöcke („erratische Blöcke“ oder Findlinge) verstreut; sie sind nebst jenen Ablagerungen durch gewaltige Gletscher hierher getragen worden, die einst vom Skandinavischen Hochgebirge aus ganz Norddeutschland überzogen.

Zeugnisse für die einstige Vereisung sind außer jenen Ablagerungen und Felsblöcken die Gletscherschliffe, Gletscherschrammen und Gletschertöpfe, die wir im Rüdersdorfer Kalklager bei Berlin sehen können. An den Stellen, wo der Kalk bloßgelegt ist, bemerken wir, daß seine Oberfläche vollständig glatt geschliffen ist. Diese Felschliffe sind dadurch entstanden, daß die Gletscher mit gewaltigem Drucke über den Kalk hingeglitten sind. Sodann bemerkt man auf dieser polierten Fläche zahlreiche Rigen und Schrammen. Sie sind hervorgerufen durch harte Gesteine, die auf dem Untergrunde fortgeschoben wurden. An einigen Stellen befinden sich in dem Kalle runde Vertiefungen, die Gletschertöpfe. Das sind die Strudellöcher, die das herabstürzende Schmelzwasser ausgehöhlt hat. Mitgeholfen haben dabei die Reibsteine, die von dem Strudelwasser fortgesetzt umgedreht wurden.

An einigen Stellen, wie in den Kalkbergen bei Rüdersdorf, in den Kreideklappen auf Rügen, im Sandstein-



Strudelloch.

